



Beim Fackeltanz wird nicht gefackelt!

Posted on 5. Juli 2016

Der Fackeltanz am Residenzplatz ist ein Fixpunkt bei der Eröffnung der Salzburger Festspiele. Traditionellerweise liegt diese Veranstaltung in der Verantwortung der Stadt Salzburg und wird von den Heimatvereinen der Stadt organisiert und ordnungsgemäß abgewickelt. Heuer sind plötzlich die die heiligen 3 Könige aufgetaucht und sie stiften Verwirrung.

Dabei hat Heimat mit Salzburg und Salzburg und Salzburg zu tun und basta. Wie da jemand auf die abstruse Idee kommen kann und syrische Flüchtlinge mittanzten lassen möchte, ist für die Gauleitung der organisierenden heimatlichen Vereine unverständlich, so etwas kann und darf es doch bei uns im christlichen Abendland gar nicht geben!

Mir war nicht bewusst, dass es außer den politischen Gauen in Salzburg auch noch andere gibt. Schräg ist dieses Iodenzwergmäßige Verhalten allemal. Allein die Tatsache, dass mit Brauchtumsveranstaltungen Politik gemacht wird, sollte grundsätzlich zum Nachdenken anregen.

*Ein bemerkenswertes Buch über Salzburg und seinem Umgang mit der Geschichte:
[Im Schatten der Mozartkugel](#)*



Sie schätzen unsere [Cartoons](#) oder den [Spaziergänger](#)? Das freut uns sehr!

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft). Auf diese Weise ist es möglich, unabhängig zu bleiben.

Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.**Überweisung der Abogebühr** (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

Direktabo mit Kreditkartenzahlung

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT_STEADY_CHECKOUT_HERE